Das geschriebene Wort

Von Namaiki

Liebesbriefe

Lieber Neji,

es ist wirklich verrückt, was ich hier tue, ich habe schließlich nicht vor, diesen Brief wirklich abzuschicken. Albern, dass ich ihn trotzdem schreibe. Ich konnte heute Nacht nicht schlafen. Im Grunde weiß ich, warum, aber ich werde das hier ganz bestimmt nicht aufschreiben. Das würde es viel zu wahr machen. Du warst heute gut im Training. Es freut mich, dass du mir geholfen hast. Das war nett von dir. Danke, ich habe es jetzt verstanden. Ich schreibe hier nur Blödsinn. Eigentlich geht es ja nicht um das Training. Also nicht wirklich. ~~Mehr um~~ Nur um mich. Oder um mich und dich. Nein, dich und mich. So rum. Meine Güte, würdest du diesen Brief tatsächlich zu Gesicht bekommen, hättest du vermutlich keine Ahnung, worum es geht. Ich will dir - nein, nicht wirklich dir - sagen: ~~Ich~~ Ich kann dich wirklich gut leiden.

Tenten

~*~

Lieber Choji,

du wunderst dich wahrscheinlich, dass ich dir schreibe, schließlich sehen wir uns ständig. Ich frage mich ja selbst, warum ich es dir nicht so sage. Das ist so gar nicht meine Art, so hinter'm Berg zu halten... Nun ja, kurz und knapp: Lust, mal auszugehen? Möglichst ohne Shikamaru. Also allein. Naja, du wirst es schon verstanden haben.

Ino xxoo

~*~

~~Lieber Shikamaru,~~

Du bist doof! Hör auf damit! Du spukst ständig in meinen Gedanken herum, halt' dich doch mal etwas zurück! Das ist extrem unhöflich. Mache ich schließlich auch nicht, oder? Sollte ich dich da jedenfalls noch einmal erwischen, bereust du es!

Temari

~*~

Lieber Naruto,

das, was ich hier tue, habe ich mir schon lange vorgenommen. Ich war nur immer zu feige, es tatsächlich zu tun. Doch heute hatte ich einen Traum. Du bist auch darin vorgekommen. Wir haben Ramen gegessen und viel gelacht. Ich bin lächelnd aufgewacht. Ich fand aber schade, überhaupt aufzuwachen. Das hat mich traurig gemacht, dass ich lieber schlafe, als wach zu sein. Und ich habe mir vorgenommen, es zu ändern. Wenn ich es denn je schaffe, diesen Brief zu Ende zu schreiben, und ihn dir zukommen zu lassen. Ich rechne die ganze Zeit mit einer Ohnmacht. Aber bis jetzt ist alles ruhig, also... ich muss mich etwas beeilen. Du hast es wohl nie bemerkt, aber seit ich ganz klein war, habe ich für dich geschwärmt. Du warst immer so mutig! Im Gegensatz zu mir.

Schwärmen ist inzwischen das falsche Wort. Ich liebe dich, Naruto.

Mein Herz schlägt sich um den Verstand, wenn du in der Nähe bist, meine Beine zittern und ich stehe ständig am Rande einer Ohnmacht.

In diesem Moment bin ich wieder völlig aufgelöst. Naruto, ich habe Angst. Wenn du das hier liest, wird sich etwas ändern. Und ich weiß nicht, ob zum Guten oder zum Schlechten. Wahrscheinlich bin ich für dich eine gute Freundin. Ich kenne dich, du wirst mir nicht wehtun wollen. Aber du musst, wenn du nicht genauso fühlst! Vielleicht sollte ich diesen Brief gar nicht erst abschicken, du wirst dir noch ewig Vorwürfe machen. Aber ich kann es nicht mehr für mich behalten. Bitte sei mir nicht böse,
deine Hinata.